

## Familienchor Christi-Himmelfahrt

An Herrn Propst Jürgen Schmidt  
Frau Heide Haakshorst  
den Gemeinderat St. Kamillus  
den Pfarrgemeinderat St. Ludgerus  
den Kirchenvorstand St. Ludgerus

Essen, 8. September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Familienchor an Christi-Himmelfahrt ist es auch uns ein wichtiges Anliegen, zu den Vorschlägen des Pfarreientwicklungsprozesses Stellung zu nehmen.

Wir möchten die bereits vorgebrachten Argumente der Stellungnahmen von u.a. Herrn Arno Schmitt, Herrn Gerd Scheidgen sowie die Ausführungen der Ehepaare Müller, Birkenhauer, Hasenau und Frau Sabine Wemmer nicht wiederholen, schließen uns ihnen aber inhaltlich an.

Aus der speziellen Sicht unseres Chores möchten wir noch folgendes anmerken:

Zunächst zur Information:

Der Familienchor Christi-Himmelfahrt hat sich vor ca. 15 Jahren zusammengefunden, um Familiengottesdienste und andere moderne Gottesdienste, z.B. Familienchristmetten, Erstkommunionfeiern, Firmgottesdienste etc. mit modernen geistlichen Liedern zu begleiten. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vorbereitungskreisen haben sich diese Gottesdienste im Laufe der Jahre zu einer festen und sehr beliebten Größe im Gemeindeleben entwickelt und sind heute fest etabliert.

Voraussetzung für Gottesdienste in diesem Stil und mit dieser Musik ist ein Raum mit den passenden akustischen Eigenschaften. (Die Akustik einer romanischen oder neugotischen Kirche ist aufgrund ihres starken Nachhalls nicht geeignet, wie alle zwei Jahre bei der Firmung in der Basilika zu hören ist.) Hinzu kommt, dass auch die optischen Verhältnisse in Kirchen mit sichtverstellenden Säulen für moderne Gottesdienstformen ungeeignet sind. Nur in einem offenen Raum wie in der Christi-Himmelfahrt-Kirche ist es z.B. möglich, beim Friedensgruß einen großen Kreis mit allen Teilnehmern zu bilden. Jeder kann jeden sehen, was das Gemeinschaftsgefühl fördert.

Auch andere liturgische Veranstaltungen, die der Familienchor musikalisch begleitet, wie z.B. „Fischlaker Nacht“, „Osternacht neu erlebt“, „Gottesdienst für Suchende und Fragende“, die auch gemeindeübergreifend angenommen werden, wären in einem anderen Kirchenraum der Pfarrei südlich der Ruhr nicht vorstellbar.

Viele positive Rückmeldungen lassen erkennen, dass unsere Musik gerade auch im Hinblick auf jüngere Familien ein wichtiges und zukunftsweisendes Angebot darstellt.

Dass sie mittlerweile alle Generationen erreicht, spiegelt sich in den Anfragen für Taufen, Trauungen, Silberhochzeits- und sogar Goldhochzeitsgottesdiensten wider.

Zusammenfassend möchten wir an die entscheidenden Gremien appellieren, sorgfältigst zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, einen für die Zukunft unserer Pfarrei so wichtigen Raum wie die Christi-Himmelfahrt-Kirche in geeigneter Weise zu erhalten bzw. umzugestalten.

Für den Familienchor  
Margret Göbel  
Claudia Möring-Schempershofe  
Christian Geißler